

Fast and Quantitative What-if Analysis for Dependable Communication Networks (WHATIF)

Zusammenfassung

Kommunikationsnetzwerke bilden den Rückgrat unserer digitalen Gesellschaft und sind zu einer kritischen Infrastruktur geworden. Allerdings kommt es weiterhin regelmässig zu grossen Netzausfällen, im Internet aber auch in Rechenzentren und in anderen Bereichen. Statistiken zeigen, dass die meisten dieser Ausfälle auf menschliches Versagen zurückzuführen sind -- und in der Tat werden heutige Netzwerke trotz deren hohen Komplexität immer noch manuell betrieben. Das Ziel dieses Projektes ist es, die Grundlagen für automatisierte Ansätze für zuverlässige Kommunikationsnetzwerke zu entwickeln: Netzwerke die sich selbstständig auf Korrektheit und Performanz testen, und dabei sogar mögliche Fehlerszenarien berücksichtigen (Stichwort: what-if analysis). Beispielweise kann ein solches Netzwerk automatisiert feststellen, ob Datenpakete selbst dann noch sicher geroutet werden, wenn Links ausfallen. Die Systemadministratoren werden dadurch entlastet.

Wissenschaftliche Disziplinen:

202038 - Telecommunications (60%) | 102031 - Theoretical computer science (30%) | 102019 - Machine learning (10%)

Keywords:

Communication Networks, Resilience, Algorithms, Formal Methods

Principal Investigator:	Stefan Schmid
Institution:	University of Vienna
ProjektpartnerInnen:	Jiri Srba (Aalborg University) (Co-Principal Investigator)

Status: Laufend (01.03.2020 - 28.02.2024) 48 Monate

Fördersumme: EUR 665.230

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter

https://archiv.wwtf.at/programmes/information_communication/ICT19-045